

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 49 11

*) H I I - m 6/68

Ausgegeben am 19. August 1968

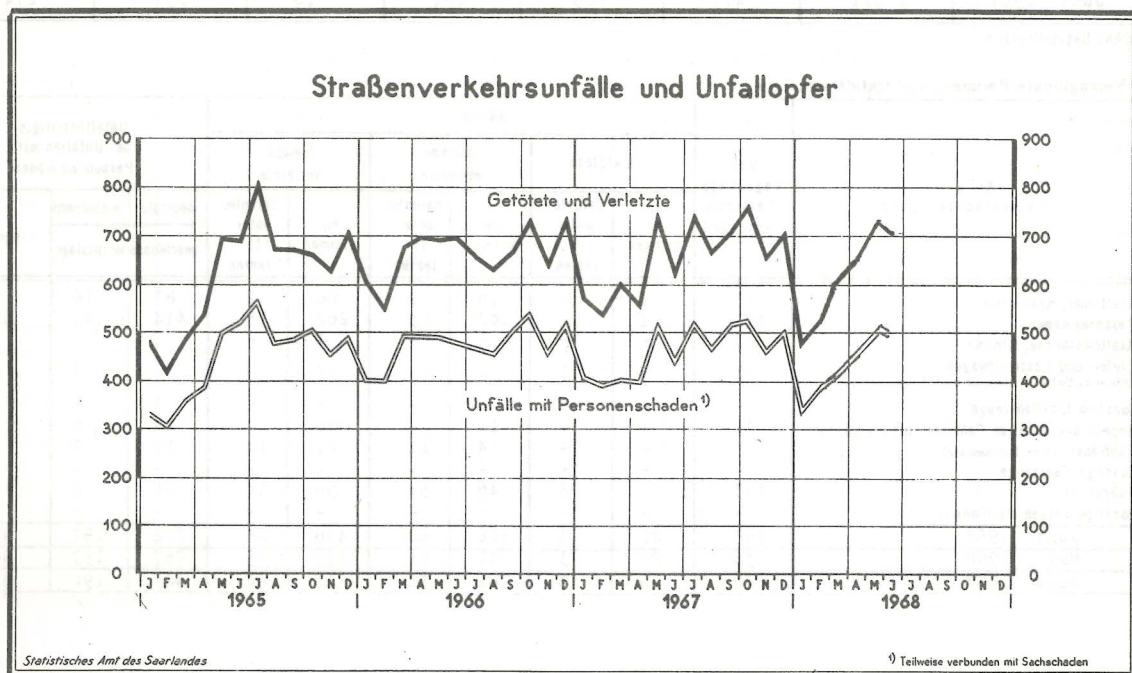
Strassenverkehrsunfälle im Saarland im Juni 1968

Im Juni 1968 ereigneten sich auf den saarländischen Strassen insgesamt 1 532 Verkehrsunfälle. 1 031 Unfälle hatten nur Sachschaden zur Folge, während bei 501 Unfällen mit Personenschaden 21 Menschen getötet, 226 schwer- und 458 leichtverletzt wurden.

Gegenüber Mai dieses Jahres verringerte sich die Zahl der Unfälle um knapp ein Zehntel (- 9 %), wobei vor allem weniger (- 11,2 %) Sachschadensfälle registriert wurden. Im Vergleich zum Juni des Vorjahres hat sich die Gesamtunfallzahl kaum verändert (+ 0,7 %). Während im Berichtsmonat weniger Sachschadensfälle (- 4,1 %) als im Juni 1967 polizeilich aufgenommen wurden, ereigneten sich mehr Unfälle mit Personenschaden (+ 12,3 %) als vor Jahresfrist. Besonders die Zahl der Schwerverletzten (+ 24,9 %) hat dabei im Vergleich zum Juni des Vorjahres zugenommen.

Im 1. Halbjahr 1968 wurden im Saarland 9 602 Unfälle von der Polizei registriert; das sind 5,1 % mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

In 6 955 Fällen entstand nur Sachschaden, während bei 2 647 Unfällen mit Personenschaden 112 Menschen tödliche Verletzungen erlitten, 1 184 in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden mussten und 2 424 Personen leichtverletzt wurden. Die Veränderung gegenüber dem 1. Halbjahr 1967 beruhte vorwiegend auf einer stärkeren Zunahme der Sachschadensfälle (+ 6,1 %). Erfreulicherweise wurden 24 Verkehrstote weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres gemeldet, dafür aber 7 % mehr Schwerverletzte.



Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Unfälle und Verunglückte 1967 und 1968

Monat	Unfälle insgesamt		darunter Unfälle mit nur Sachschaden		Verunglückte Personen			
	1968	1967	1968	1967	Getötete		Verletzte	
					1968	1967	1968	1967
Januar	1 723	1 500	1 377	1 090	15	22	467	548
Februar	1 445	1 411	1 048	1 017	14	24	520	515
März	1 554	1 504	1 144	1 099	20	23	584	580
April	1 667	1 470	1 194	1 069	22	24	637	537
Mai	1 683	1 730	1 161	1 207	20	23	716	725
Juni	1 532	1 521	1 031	1 075	21	20	684	608
Juli		1 579		1 055		23		723
August		1 505		1 033		16		654
September		1 707		1 187		23		686
Oktober		1 942		1 409		19		745
November		1 702		1 236		29		630
Dezember		2 116		1 608		18		688
Januar - Juni	9 602	9 136	6 955	6 557	112	136	3 608	3 513

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1958

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschad.	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Krafträder, Kraftroller	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Fußgänger		Getötete 1)	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1958	11 480	5 376	10 002	2 641	2 888	1 141	1 643	7 260	224	2 121	4 915
1959	13 589	6 066	11 335	2 781	3 661	1 231	1 661	8 244	227	2 207	5 810
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478	964	1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Unfallfolgen

a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit								
		nur Sachschaden ¹⁾ zusammen	davon		Personen- und Sachschaden					
			unter 1 000 DM	über 1 000 DM	davon Unfälle mit					
			je Beteiligten		Getöteten	Schwer-	Leicht-			
Juni 1968	1 532	395	264	131	21	181	299			
Mai 1968	1 683	447	304	143	19	190	313			
Juni 1967	1 521	413	289	124	18	154	274			

1) Ohne Bagatellunfälle.

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	ausserhalb	insgesamt
		zusammen	darunter unter 15 Jahren	zusammen	darunter unter 15 Jahren	zusammen	darunter unter 15 Jahren			
Krafträder, Kraftroller	113	5	-	48	2	60	2	83	16	99
Personenwagen	371	7	-	102	5	262	15	414	141	555
Kraftomnibusse, Obusse	3	-	-	-	-	3	-	7	1	8
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen)	21	1	1	6	-	14	-	39	13	52
Sonstige Kraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	39	1	-	10	-	28	-	27	8	35
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	55	-	-	14	11	41	14	55	9	64
Sonstige Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fußgänger	103	7	4	46	30	50	34	96	8	104
Sonstige Verkehrsteilnehmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni 1968	705	21	5	226	48	458	65	722	197	919
Mai 1968	736	20	3	241	51	475	75	767	197	964
Juni 1967	628	20	3	181	38	427	64	621	192	813

Unfälle mit Personenschäden

Monat: Juni 1968

Strassenklasse;	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
Strassenklasse							
Bundes-Autobahnen	-	7	7	-	1	13	14
Bundesstraßen	106	49	155	6	81	150	237
Landstraßen I. Ordnung	80	44	124	6	49	122	177
Landstraßen II. Ordnung	38	22	60	3	32	45	80
Andere Straßen	150	5	155	6	63	128	197
Alle Straßen zusammen	374	127	501	21	226	458	705

Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juni		Art der Ursache	Juni	
	1968	1967		1968	1967
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	530	475	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	13	23
Verkehrstüchtigkeit	81	95	b) Technische Mängel Wartungsmängel	8	8
Alkoholeinfluß	74	90			
Vorfahrt, Verkehrsregelung	79	63	c) Ursachen beim Fußgänger	82	89
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	12	17	Alkoholeinfluß	3	3
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkeh sampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	63	41	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	73	76
Falsches Einordnen	13	6	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	-	3
Fehler beim Einbiegen, Ein-oder Ausfahren, Wenden	50	38	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	6	7
Fehler beim Überholen Vorbeifahren, Begegnen	94	80	d) Straßenverhältnisse	11	4
Zu schnelles Fahren	141	125	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	9	4
in Kurven und beim Abbiegen	92	89	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	2	-
unter Berücksichtigung anderer Umstände	49	36	e) Witterungseinflüsse	2	-
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	20	19	f) Hindernisse auf der Fahrbahn	3	3
Zu dichtes Auffahren	33	20	Tier auf der Fahrbahn	2	3
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	3	5	g) Sonstige Ursachen	4	1
Fehler beim Halten oder Parken	3	1	Insgesamt (Summe a bis g)	640	580

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer							
	ins-2) ge- samt	davon				Getötete ³⁾		Schwerverletzte ⁴⁾		Leichtverletzte ⁵⁾			
		mit Personen ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden ²⁾			insges amt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren		
			zusammen	unter 1 000 DM	über 1 000 DM							je Beteiligten	
Saarbrücker - Stadt	185	80	105	74	31	2	1	34	5	77	12		
Homburg	64	45	19	13	6	2	-	9	3	49	4		
Merzig-Wadern	72	46	26	13	13	5	1	18	3	46	5		
Ottweiler	151	73	78	55	23	4	2	39	7	61	13		
Saarbrücken - Land	169	91	78	52	26	1	-	43	9	80	11		
Saarlouis	129	91	38	25	13	4	1	43	11	86	8		
St. Ingbert	60	35	25	16	9	1	-	20	4	26	3		
St. Wendel	66	40	26	16	10	2	-	20	6	33	9		
S a a r l a n d	896	501	395	264	131	21	5	226	48	458	65		

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadenfälle in Verbindung mit Sachschaden an Unfallfolgen Gestorbenen. - 2) Ohne Bagatelunfälle. - 3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 4) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte - 5) Sonstige Verletzte.